

Sitzung des Sprechergremiums des Fachbereichs Erziehungshilfe

Ergebnisprotokoll

- Termin: 17.04.2012, 12:00 - 13:00 Uhr
Ort: Paritätischer Niedersachsen e.V.
GandhisträÙe 5A, 30559 Hannover
- Teilnehmer: für das Sprechergremium:
- Herr Ellmer (Kinderhaus Wittlager Land e. V.)
- Herr Kupper (Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V., Uslar)
- für den Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.:
- Herr Schubert (Fachberater Erziehungshilfe)

TOP 1: BegrüÙung

Herr Schubert begrüÙt das Sprechergremium.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Nds. Rahmenvertrag nach § 78f SGB VIII – aktueller Sachstand

Auf Grund der anschließenden Sitzung der AG Leistungen und Entgelte werden die Inhalte des neuen LRV auf diese Sitzung verschoben. Herr Schubert erklärt zusätzlich noch einmal kurz den Zeitplan:

- bis 23.04.12 sind Anträge auf mögliche redaktionelle Änderungen möglich, anschließend Erstellung der Endfassung
- GA Beschluss am 14.05.12
- Wenn der GA dem LRV zustimmt ist das in Kraft treten zum 01.06.12 geplant.

TOP 4: Informationen zu geplanten Tagungen/Seminaren und event. Ideensammlung

Geplante Veranstaltungen im Fachbereich sind:

- 20.04.12 Einführung in das Bundeskinderschutzgesetz
- 13.06.12 Einführung in den neuen Landesrahmenvertrag. Hier sollen die Änderungen zum alten Vertrag erläutert werden. Aus rechtlicher Sicht wird RA Kulenkampff den Vertrag analysieren. Weiterhin soll ein Blick auf mögliche Strategien der Einrichtungen mit dem Vertragsinhalt geworfen werden.

Das Sprechergremium diskutiert weiter über eine mögliche Veranstaltung in der 2. Jahreshälfte zu den Themen große Lösung und Inklusion. Da zum Thema gr. Lösung noch keine konkreten Vorschläge vom Bund vorliegen wird dieses Thema verschoben. Stattdessen wird angeregt in der nächsten Fachbereichsversammlung einen Vortrag zum Thema Ganztagschulmodelle und mögliche Kooperationen mit der Jugendhilfe zu gestalten. Als zweites umfangreiches Thema wird die Vorstellung der Ergebnisse der AG aHzE vorgeschlagen.

TOP 5: Verschiedenes

Herr Schubert berichtet kurz über die erste Sitzung der AG ambulante Hilfen zur Erziehung. Das Sprechergremium bittet Herrn Schubert bei der nächsten AG Sitzung die Überlegung mit einzubringen, dass der Verwaltungsaufwand geringer ist, wenn möglichst viele Leistungen in einer

Fachleistungsstunde enthalten sind. Weiterhin könnte sonst jeder so lange arbeiten, wie er will. Dieser Wunsch soll nicht als Einflussnahme gelten, sondern nur als Idee, die berücksichtigt werden kann. Die Ergebnisse der AG sind in der nächsten FBV zu diskutieren.

Die Sitzung endet um 13:00 Uhr.

für das Protokoll

Hannover, 19.04.2012

Karsten Schubert
Fachberater Erziehungshilfe

Durchschriftlich – per E-Mail

- SprGr Erziehungshilfe
- Herr Böstel
- Frau Eckhardt